

Verzeichnis der Tabellen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **48 (1975)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERZEICHNIS DER TABELLEN

1. Offizieretats der Solothurner Truppen 1815	33
2. Verzeichnis der vom Zeughaus Solothurn 1815 gelieferten Infanteriemunition	41
3. Verzeichnis der vom Zeughaus Solothurn 1815 gelieferten Artilleriemunition und Gerätschaften	42
4. Die Verteilung der Trainpferde auf die Gemeinden nach dem Kataster	44
5. Verzeichnis der Kriegssteuereingänge bis zum 19. November 1815	57
6. Verzeichnis der am 28. Februar 1816 noch ausstehenden Kriegssteuer-gelder	59
7. «Verhältnis der verschiedenen Waffen-Arten zwischen der bisherigen und der neuen Mannschafts-Skala»	82
8. Verzeichnis der vom Kanton Solothurn zu liefernden Munition, Geschütze und Kriegsfuhrwerke	87
9. Verzeichnis und Einteilung der Mühlen im Kanton Solothurn für die Lieferung der Trainpferde	94
10. Verzeichnis der Truppen, die gemäss Art. 1 der Militärorganisation von 1816 organisiert werden sollten	98
11. Verzeichnis der anno 1829 20jährigen Mannschaft, aus der die Ergänzungsmannschaft für 1829 (225 Mann) gezogen wurde	100
12. Verzeichnis aller bis Ende 1819 brevetierten Infanterieoffiziere des Auszugs und der Reserve	112
13. «Supputation einer zwey Monatlichen Instruktion der Artillerie; für Besoldung, Kleidung der Canoniers und Train-Soldaten, Rationen Brod, Fleisch und Fourage»	115
14. «Kosten-Berechnung einer 42-tägigen Instruktion der solothurnischen Cavallerie»	118
15. Die Verteilung der 70 Offiziersstellen in Auszug und Reserve auf Städte und Landschäftler	124
16. Einnahmen und Ausgaben der Uniformierungskasse während der ersten acht Jahre ihres Bestehens	141
17. Detaillierte Zusammenstellung der Einnahmen der Uniformierungskasse pro 1824	142
18. Die Solothurner Präsenz auf der Militärschule in Thun 1819–1830	148
19. Die Kostenberechnung für die Inspektion der Artillerie- und Train-truppen des Auszuges	161
20. Artillerieschiessplatz Selzach, Situationsplan	163
21. Zusammensetzung des Solothurner Kontingentes für das IV. eidgenössische Übungslager in Thun	174
22. Verzeichnis der von Solothurn für das IV. eidgenössische Übungslager in Thun zu liefernden Zelte und Gewehrmäntel	175
23. Situationsplan zum Waffenplatz aus der Restaurationszeit	185
24. Übersicht über die Salpeter- und Pulverproduktion sowie über die Jahresbilanzen dieses Regals, 1814–1830	196/7
25. Übersicht über die Militärausgaben des Kantons Solothurn 1813–1831	205
26. «Übersicht des vollzähligen und wirklichen Zustandes der Solothurnischen Compagnien in französischem und holländischem Dienst und der seit 1817 dafür angeworbenen Mannschaft»	46/256
27. «Situations-Etat pro 1830 der 3 Cantonal-Compagnien Boner, Voitel und Christen des Regiments von Bontemps»	50/260

28. «Ausländer, welche in hiesigem Kanton in die kapitulierten Schweizerregimenter von ihrer Formation bis auf heutigen Tag angeworben worden sind»	51/261
29. Verlauf der Anwerbung für den Solddienst in Frankreich nach Herkunft der Rekruten	53/263
30. Das Alter der Rekruten bei ihrer Anwerbung für den Dienst in Frankreich	54/264
31. Herkunft der Solothurner Rekruten für den Dienst in Frankreich nach Bezirken	55/265
32. Marschrouten der Garde-Detachemente Orléans–Basel	67/277
33. «Verzeichnis der Mannschaft der aus Frankreich nach ihren Kantonen zurückkehrenden Schweizerischen Linien-Regimenter. Kanton Solothurn»	71/281
34. «Rechnung des Franz Wirz, Kriegs-Commissär in Solothurn, über sämtliche Kösten, die dem löbl. Staate Solothurn durch die Heimkehr der in Frankreich licencierten Schweizer-Truppen in ihr Vaterland verursacht, und seit dem 31. August 1830 bis mit dem 20. Jenner 1831 vom Kriegs-Commissariat Solothurn bestritten worden. Abgelegt unter Vorbehalt allfälliger Omissionen und Misrechnung den 1. Hornung 1831»	72/282
35. Verlauf der Anwerbung für den Solddienst in den Niederlanden nach Herkunft der Rekruten	89/299
36. Herkunft der Solothurner Rekruten für den Dienst in den Niederlanden nach Bezirken	93/303
37. Das Alter der Rekruten bei ihrer Anwerbung für den Dienst in den Niederlanden	95/305
38. «Verzeichnis derjenigen Personen des Kantons Solothurn, welche zu Offiziersstellen in dem Schweizer-Regiment Auf der Maur in Diensten Seiner Majestät des Königs der Niederlanden vorgeschlagen werden. anno 1815»	98/308
39. Die Inhaber der Offiziersstellen in beiden Solothurner Kompanien im Regiment Nr. 32 in den Niederlanden, 1815–1829	100/310
40. Verzeichnis der Solothurner Offiziere, die Ende 1814 noch in direkter Verbindung zum Solddienst in Spanien standen	133/343
41. Pensionsforderungen der Solothurner in Spanien für die Jahre 1808–1811	144/354
42. Verzeichnis der im Dienst von Neapel in den Jahren 1827–1830 verstorbenen Solothurner	181/391
Weitere, kleinere Tabellen ohne besondere Numerierung im Text.	

(Die Tab. 1–25 befinden sich im «Jahrbuch für solothurnische Geschichte 1974», 47. Band.)